



Vorfahrt für Elektromobilität: Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis und Mark-E nehmen E-Ladesäule in Neuenrade in Betrieb

- **Ausbau der Ladeinfrastruktur schreitet voran: aktuell über 130 öffentliche Ladepunkte im Netzgebiet**

Auch die Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis treibt den Ausbau der Elektromobilität in der Region kräftig voran: Zusammen mit Mark-E wurde nun die erste E-Ladesäule im Mühlendorf errichtet und offiziell in Betrieb genommen.

Mike Kernig, Vorstandsmitglied der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis und Mark-E Vorstandssprecher Erik Höhne führten am Mittwoch, dem 3. November 2021, den symbolischen ersten Tankvorgang durch.

Die moderne Ladesäule vom Marktführer Mennekes hat zwei Ladepunkte mit jeweils 22 Kilowatt (kW) Leistung und steht neben Kunden und Mitarbeitern der Sparkasse auch generell externen E-Autofahrern als Tankmöglichkeit zur Verfügung.

„Mit diesem Engagement möchten wir zum verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen beitragen und unserer ökologischen Verantwortung gerecht werden“, sagte Vorstandsmitglied Mike Kernig. „Ein besonderer Dank geht an die Firma Schürmann & Hilleke GmbH & Co. KG, denn sie hat freundlicherweise zwei ihrer Parkplätze für die Errichtung der Ladesäule zur Verfügung gestellt.“

Mark-E Vorstandssprecher Erik Höhne betont: „Die Sparkassen in der Region sind wesentliche Multiplikatoren, um den Ausbau der Elektromobilität voranzutreiben. Umso mehr freut es uns, mit der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis einen starken Partner gefunden zu haben, um die Mobilität hier vor Ort nachhaltiger und klimafreundlicher zu gestalten.“

Ladesäulen- und Wallboxnetz in der Region wächst weiter

Die erste E-Tankstelle der ENERVIE Gruppe wurde bereits im Frühjahr 2011 in Hagen durch Mark-E errichtet. Mittlerweile sind insgesamt 65 öffentliche Ladesäulen mit 130 Ladepunkten im Versorgungsgebiet der ENERVIE Gruppe in Betrieb. Zudem haben die Unternehmen der

ENERVIE Gruppe in der Region über 330 Wallboxen für Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden projektiert.

Eine Übersicht zu Ladestationen zeigt die Website <http://maps.ladenetz.de>. Beratung zu möglichen Standorten, Technik, Investitionsbedarf und Fördermöglichkeiten erhalten Interessierte beim Team Elektromobilität der Mark-E unter Telefon 0800.123-1600, per E-Mail unter elektromobilitaet@mark-e.de sowie im Internet unter <https://www.mark-e.de/privatkunden/produkte/elektro-mobilitaet/>.

Hagen/Neuenrade, 3. November 2021